

# MÄRZ

## WUPPERTALER BÜHNEN

**OPERNHAUS**  
Kurt-Drees-Str. 4, 42283 Wuppertal

**THEATER AM ENGELSGARTEN**  
Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal

**HISTORISCHE STADTHALLE**  
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

**DO  
01**

**17:00 SCHAUSPIEL**  
**DAS LITERARISCHE SOLO**  
Es liest Julia Reznik  
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**ODYSSEE**  
frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus des botanischen Gartens / Hardt

**FR  
02**

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**DIE HÖLLE/INFERNO**  
frei nach Dante Alighieri, mit Thomas Braus

**SA  
03**

**14:00**  
**ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**  
Treffpunkt Opernhaus

**19:30 THEATER DER GENERATIONEN**  
**MOMO** Premiere  
von Michael Ende

**19:30 OPER** Premiere ABO OP  
**JULIETTA**  
Lyrische Oper von Bohuslav Martinů  
18:45 Uhr Auftakt-Gespräch mit dem künstlerischen  
Leitungs-Team, Kronleuchterfoyer

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**ODYSSEE**  
frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus des botanischen Gartens / Hardt

**SO  
04**

**15:00 OPER & SCHAUSPIEL**  
**DÖRTE BÜHNENSCHAU**  
Kronleuchterfoyer

**16:00 THEATER DER GENERATIONEN**  
**MOMO**  
von Michael Ende

**20:00 OPER**  
**THREE TALES**  
Video-Oper von Beryl Korot und Steve Reich  
zum letzten Mal in dieser Spielzeit



**MO  
05**

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**DIE HÖLLE/INFERNO**  
frei nach Dante Alighieri, mit Thomas Braus

**DI  
06**

**18:00 SCHAUSPIEL After Work Special**  
**DER STURM**  
von William Shakespeare  
After Work Event – Barpiano & Bewirtung

**19:00 THEATER DER GENERATIONEN**  
**MOMO**  
von Michael Ende

**MI  
07**

**19:30 SCHAUSPIEL** ABO SW  
**PENSION SCHÖLLER**  
von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

**19:00 THEATER DER GENERATIONEN**  
**MOMO**  
von Michael Ende

**DO  
08**

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**DIE HÖLLE/INFERNO**  
frei nach Dante Alighieri, mit Thomas Braus

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**ODYSSEE**  
frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus des botanischen Gartens / Hardt

**FR  
09**

**19:30 SCHAUSPIEL**  
**BILDER VON UNS**  
von Thomas Melle



**SA  
10**

**16:00 OPER** ABO ALL  
**HÄNSEL UND GRETEL**  
Märchenspiel von Engelbert Humperdinck

**19:30 SCHAUSPIEL**  
**BILDER VON UNS**  
von Thomas Melle

**21:00**  
**NACHTFOYER**  
Peter Ehwald Double Trouble  
Kronleuchterfoyer

**SO  
11**

**19:00 OPER** ABO OS / MIX  
**JULIETTA**  
Lyrische Oper von Bohuslav Martinů  
18:30 Uhr Einführung, Kronleuchterfoyer

**16:00 SCHAUSPIEL**  
**DER RÄUBER HOTZENPLOTZ**  
von Otfried Preußler

**11:00 SINFONIEORCHESTER**  
**7. SINFONIEKONZERT**  
Wagner & Berlioz  
11 Uhr Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert  
(Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)

**MO  
12**

**20:00 SINFONIEORCHESTER**  
**7. SINFONIEKONZERT**  
Wagner & Berlioz  
19 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

**DO  
15**

**11:00 OPER** Premiere  
**GROBE OPER KLEIN: HÄNSEL UND GRETEL**  
gekürzte Fassung für Schulen

**FR  
16**

**11:00 OPER**  
**GROBE OPER KLEIN: HÄNSEL UND GRETEL**  
gekürzte Fassung für Schulen

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**ODYSSEE**  
frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus des botanischen Gartens / Hardt

**SA  
17**

**19:30 SCHAUSPIEL**  
**PENSION SCHÖLLER**  
von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

**SO  
18**

**16:00 OPER** Zusatzvorstellung  
**MY FAIR LADY**  
Musical von Frederick Loewe

**18:00 SCHAUSPIEL**  
**DIE ZOFEN**  
von Jean Genet

**MO  
19**



**20:00 SINFONIEORCHESTER**  
**3. KAMMERKONZERT**  
Schlagartig Artig

**DI  
20**

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**DIE HÖLLE/INFERNO**  
frei nach Dante Alighieri, mit Thomas Braus

**MI  
21**

**19:30 SCHAUSPIEL** Zusatzvorstellung  
**DER STURM**  
von William Shakespeare

**DO  
22**

**19:30 OPER** Zusatzvorstellung  
**MY FAIR LADY**  
Musical von Frederick Loewe

**18:30 SCHAUSPIEL**  
**SCHNAPPSCHUSS #4**  
Von der Heydt-Museum, Turmhof 8  
mit Stefan Walz

**19:30 SINFONIEORCHESTER**  
**UPTOWN CLASSICS /3**  
3. Kammerorchester-Konzert  
Händel, Pärt, Bach & Rossini  
Friedhofskirche Wuppertal, Hochstraße 15

**FR  
23**

**19:30 OPER** ABO OW / OFr  
**JULIETTA**  
Lyrische Oper von Bohuslav Martinů  
19 Uhr Einführung, Kronleuchterfoyer

**SA  
24**

**19:30 OPER** Zusatzvorstellung ABO XMAS  
**MY FAIR LADY**  
Musical von Frederick Loewe

**19:30 SCHAUSPIEL**  
**NIGHTRADIO2: PLUGGED IN!**  
von und mit Stefan Walz

**16:00 SINFONIEORCHESTER**  
**UPTOWN CLASSICS /3**  
3. Kammerorchester-Konzert  
Händel, Pärt, Bach & Rossini  
WSD Busbetriebshof Varresbeck,  
Deutscher Ring 10

**21:00 SCHAUSPIEL**  
**ODYSSEE** **Zum letzten Mal**  
frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus des botanischen Gartens / Hardt

**SO  
25**

**16:00 OPER**  
**MY FAIR LADY**  
Musical von Frederick Loewe

**19:00 SCHAUSPIEL**  
**WARTEN AUF GODOT**  
von Samuel Beckett

**DO  
29**

**19:30 TANZTHEATER** Wiederaufnahme  
**MASURCA FOGO**  
Tanztheater Pina Bausch

**19:30 SCHAUSPIEL** Premiere ABO SP  
**MÄDCHEN IN NOT**  
von Anne Lepper

**FR  
30**

**18:00 SINFONIEORCHESTER**  
**3. CHORKONZERT**  
Händel »Israel in Ägypten«

**SA  
31**

**19:30 TANZTHEATER**  
**MASURCA FOGO**  
Tanztheater Pina Bausch

ABO SP: Abo Schauspiel Premiere  
ABO SF: Abo Schauspiel am Freitag  
ABO SS: Abo Schauspiel am Samstag  
ABO SS: Abo Schauspiel am Sonntag

ABO MIX-N: Abo Mix am Nachmittag  
ABO ALL: Abo All Inclusive  
ABO OW: Abo Oper unter der Woche  
ABO OFr: Abo Oper am Freitag

## Integrierte Wirtschaftsberatung

- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Rechtsberatung

Für Unternehmen, Organisationen, Gesellschafter,  
Freiberufler und Privatpersonen.



**Trost · Rudoba & Partner**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Morianstraße 45 · 42103 Wuppertal  
Telefon: (0202) 49 23-0 · www.trsp.de



# OPER

## JULIETTA

Lyrische Oper von Bohuslav Martinů  
Premiere Sa. 3. März 2018, Opernhaus  
Libretto vom Komponisten nach dem Stück  
»Julietta ou la clé des songes« von  
Georges Neveux. In deutscher Sprache

Die Erinnerung an eine junge Frau lässt Michel nicht los. Jahre später kehrt er zurück an den Ort ihrer flüchtigen Begegnung. Doch die Stadt hat sich verändert. Alle Menschen, die hier wohnen, haben ihr Gedächtnis verloren. Sie leben in einer Realität, die nach absurden Regeln funktioniert. Bohuslav Martinů gehört neben Leoš Janáček zu den bedeutendsten tschechischen Opernkomponisten des 20. Jahrhunderts. Nach der erfolgreichen Inszenierung von »Hoffmanns Erzählungen« (Giulietta Akt) in Zusammenarbeit mit den Regisseuren Christopher Alden, Charles Edwards und Nigel Lowery ist die Regisseurin Inga Levant mit »Julietta« erneut zu Gast an der Oper Wuppertal.

Mit: Ralitsa Ralinova, Catriona Morison; Sangmin Jeon, Simon Stricker, Sebastian Campione, Mark Bowman-Hester, Oliver Picker, u.a.

Chor der Wuppertaler Bühnen  
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Pell;  
Inszenierung: Inga Levant; Bühne: Jan Freese / Petra Korink; Kostüme: Petra Korink; Chor: Markus Baisch;  
Dramaturgie: Jana Beckmann

Weitere Vorstellungen: 14.4.,17.6.2018

## HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck. Libretto von Adelheid Wette nach den Gebrüdern Grimm. In deutscher Sprache

»Hänsel und Gretel ist eines der schönsten Märchen für Groß und Klein. Mit poetisch kraftvollen Bildern erzählt der Regisseur Denis Krief die Geschichte der beiden Geschwister Hänsel und Gretel. Eine Inszenierung in der surreale Traumwelt und Realität faszinierend wie ergreifend miteinander verschmelzen. Seit der Uraufführung 1893 ist die berühmte Oper über Generationen hinweg ein ungebrochen populäres Opernerlebnis. Mit Humperdincks zeitlosem Meisterwerk gab die Generalmusikdirektorin Julia Jones ihren Einstand an der Oper Wuppertal.

»nicht nur die Augen kommen auf ihre Kosten (...)« Westdeutsche Zeitung

»das Orchester klingt leuchtend und durchweg transparent, sodass alle die berühmten Melodien (...) regelrecht funkeln.« Westfalenpost

Mit: Ralitsa Ralinova, Catriona Morison, Belinda Williams, Nina Koufochristou; Mark Bowman-Hester, Simon Stricker, u.a.

Kinderchor der Wuppertaler Bühnen  
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Julia Jones; Inszenierung, Bühne, Kostüme, Licht: Denis Krief; Choreografie: Amy Share-Kissiov;  
Chor: Markus Baisch; Dramaturgie: Jana Beckmann

Weitere Vorstellungen: 8.4.,10.7.2018

## GROBE OPER KLEIN:

HÄNSEL UND GRETEL  
Gekürzte Fassung für Schulen  
Premiere Do. 15. März 2018, Opernhaus

Oper kennenlernen mit der ganzen Klasse! Mit »Große Oper klein« setzt die Oper Wuppertal die Reihe der Einsteiger-Versionen großer Opernstoffe fort und macht Humperdincks Märchenspiel »Hänsel und Gretel« in gekürzter Fassung für Grundschulklassen erlebbar. Sie begegnen dabei der Hexe Rosina Leckermaul und den Geschwistern Hänsel und Gretel im Zauberwald - wie in der originalen Aufführung mit dem Ochester und den Sängern\_innen des Opernensembles. Ideal für Kinder, denen eine mehr als zweistündige musikalische Reise als erste Opernerfahrung zu lang ist! Die regulären Aufführungen von »Hänsel und Gretel« richten sich ebenfalls an Kinder ab 6 Jahren!

Mit: Ralitsa Ralinova, Catriona Morison, Eva Koch, Nina Koufochristou; Mark Bowman-Hester, Simon Stricker, u.a.

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Johannes Pell;  
Szenische Einrichtung nach der Inszenierung von Denis Krief: Karin Kotzbauer-Bode

## MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe und Alan Jay Lerner nach »Pygmalion« von George Bernard Shaw. In deutscher Sprache

»My Fair Lady« ist eines der meistgespielten und populärsten Musicals überhaupt. Der exzentrische Sprachforscher Henry Higgins trifft auf das Blumenmädchen Eliza Doolittle. Higgins ist von ihr gleichermaßen fasziniert wie abgestoßen. Ein paar Tage später bittet Eliza ihn um Sprachunterricht und wird zum Gegenstand einer Wette: Der eitle Higgins will beweisen, dass er Eliza in kürzester Zeit allein durch seinen Sprachunterricht zu einer echten Dame machen kann.

»Das Publikum ist restlos begeistert« Westfalenpost

»Wer eine klassische Musical-Inszenierung liebt, wird hier in Wuppertal auf seine Kosten kommen (...)« Online Musik Magazin

Mit: Nadine Stöneberg, Dagmar Hessenland, Angela H. Fischer; Thomas Braus, Sebastian Campione, Tom Zahner, Sangmin Jeon / Mark Bowman-Hester, u.a.

Chor der Wuppertaler Bühnen  
Statisterie und Extra-Ballett der Wuppertaler Bühnen  
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Michael Cook;  
Abenddirigat: Michael Cook / Markus Baisch;  
Inszenierung und Choreografie: Cusch Jung;  
Choreografische Mitarbeit: Janet Calvert;  
Bühne: Christoph Weyers; Kostüme: Sven Bindseil; Chor: Markus Baisch

Fotos Kalendarium:

Titel: © Frank Elschner  
Die Zofen: © Uwe Schinkel  
Three Tales: © Uwe Stratmann  
7. Sinfoniekonzert: © Dirk Sengotta

# TICKETVERKAUF

## OPER

PREISGRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1*	46,00 €	42,00 €
PG 2	42,00 €	38,00 €
PG 1	36,00 €	32,00 €
PG 3	26,00 €	22,00 €
PG 4	13,00 €	11,00 €

# SCHAUSPIEL

## MÄDCHEN IN NOT

von Anne Lepper  
Premiere: Do. 29. März 2018

Eine Puppe als Mann? Oder besser gleich zwei? – Baby will sich nicht mit den echten Exemplaren des starken Geschlechts plagen, sie will lieber selbstbestimmt leben! Dabei geht sie, die neue Superheldin, buchstäblich über Leichen.

Beim Festival »Stücke 2017« in Mülheim gewann Anne Leppers »Mädchen in Not« den Hauptpreis der Jury. Erzählt wird eine hochkomische und zugleich düstere Gesellschaftsvision – mit Puppen als Partnerersatz, Konkurrenz und Selbstoptimierung sowie einer »Gesellschaft der Freunde des Verbrechens«, die knallharte Ausgrenzungsrhetorik betreibt. Das Schauspiel Wuppertal ist bundesweit das erste Theater, das nach der Uraufführung eine Premiere von »Mädchen in Not« herausbringt.

Mit: Miko Greza, Martin Petschan, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt, GFV-Chor

Inszenierung: Peter Wallgram, Bühne & Kostüme: Sandra Linde, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellungen: 7.4., 8.4., 12.4., 13.4., 25.4., 25.5.2018

## PENSION SCHÖLLER

von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby  
Bearbeitung von Jürgen Wölffer  
Opernhaus

Wer ist hier eigentlich verrückt und wer normal? Philipp Klapproth scheint das ganz genau zu wissen und begibt sich auf einen exotischen Trip in ein Etablissement, das er für eine moderne Irrenanstalt hält: die Pension Schölller!

Mit: Thomas Braus, Miko Greza, Philippine Pachel, Alexander Peiler, Martin Petschan, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt, Stefan Walz

Inszenierung: Alexander Marusch, Bühne & Kostüme: Gregor Sturm, Musik: Christian Kuzio, Dramaturgie: Barbara Noth

Weitere Vorstellungen: 15.4., 21.4., 27.4., 24.6., 4.7.2018

## ODYSSEE

frei nach Homer, mit Miko Greza  
Glashaus im Botanischen Garten

»Miko Greza ist als Kriegsheld, der zum Gärtner wird, nicht nur leibhaftig eine Wucht. Die Bilder, wie er sich das Gewächshaus von innen und außen aneignet, bleiben lange haften.« Westdeutsche Zeitung

Inszenierung und Fassung: Torsten Krug  
Ausstattung: Siegfried. E. Mayer

Zum letzten Mal

## DIE ZOFEN

von Jean Genet  
Deutsch von Simon Werle

»Jakob Fedler hat »Die Zofen« nicht nur von allem Staub befreit, ... er verweigert sich auch der anarchistischen Verbrechensromantik des Stücks. Ihm schwebt etwas ungleich Existenzialeres vor, ein Endspiel aus dem Geiste Becketts ...« Nachtkritik

Mit: Philippine Pachel, Julia Reznik, Lena Vogt

Inszenierung: Jakob Fedler, Bühne & Kostüme: Dorien Thomsen, Musik: Gunda Gottschalk, Dramaturgie: Barbara Noth

## BILDER VON UNS

von Thomas Melle

»Enthusiastischer Beifall für großes Theater« Wuppertaler Rundschau

Mit: Philippine Pachel, Alexander Peiler, Martin Petschan, Julia Reznik, Konstantin Rickert, Lena Vogt, Stefan Walz

Inszenierung: Henri Hüster, Bühne & Kostüme: Hanna Rode, Choreografie: Sylvana Seddig, Dramaturgie: Barbara Noth

## NIGHTRADIO2: PLUGGED IN!

von und mit Stefan Walz

Stefan Walz und sein Alter Ego Aristoteles Buenaventura – die lebende Synkope – swingen, rocken und bluesen auch in ihrem neuen Programm als 24-Stunden-Radiostation »Nightradio« mit Herz und guter Laune durch die Nacht voller Sehnsucht, Romance und Liebe.

## WARTEN AUF GODOT

von Samuel Becket  
Deutsch von Elmar Tophoven

»Die Inszenierung von Volker Schmalöer gab Samuel Becketts Klassiker souverän ein neues Gesicht und fand dabei auch Heiterkeit im Nihilismus« Westdeutsche Zeitung

Mit: Miko Greza, Alexander Peiler, Stefan Walz, Martin Petschan  
Inszenierung: Volker Schmalöer  
Bühne & Kostüme: Michael Lindner

## DIE HÖLLE / INFERNO

REISE INS INNERE  
Frei nach Dante Alighieri

»Braus fesselt in Kresniks Angst- und Schreckensbildern mit virtuosem Körpereinsatz und hoher Sprechkultur.« Süddeutsche Zeitung

Mit Thomas Braus  
Inszenierung: Johann Kresnik

## DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

von Otfried Preußler  
Fassung von Jean Renshaw  
Familienstück ab 6 Jahren

»Unterhaltsam und tiefgründig gezeichnete Figuren, die sich eng an Preußlers Charakteren halten und dennoch behutsam modernisiert erscheinen.« Westdeutsche Zeitung

Mit: Miko Greza, Alexander Peiler, Martin Petschan, Konstantin Rickert, Julia Reznik

Inszenierung: Jean Renshaw, Bühne: Marc Jungreithmeier, Kostüme: Anna Ignatieva, Dramaturgie: Peter Wallgram

## SCHAUSPIEL

PREISGRUPPE	PREMIERE	NORMAL
PG 1	29,00 €	25,00 €
PG 2	24,50 €	20,50 €

## SOLOPROGRAMME

Normal 15,00 €  
Ermäßigt 7,50 €

# SINFONIE-ORCHESTER

## 7. SINFONIEKONZERT

WAGNER & BERLIOZ  
So. 11. März 2018, 11 Uhr  
Mo. 12. März 2018, 20 Uhr  
19 Uhr Konzerteinführung mit  
Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

Prof. Dr. Peer Abilgaard, Referent  
Julia Jones, Dirigentin  
Ilka Seifert, Konzertdesign

RICHARD WAGNER  
Overtüre & Bacchanal aus »Tannhäuser«  
PROF. DR. PEER ABILGAARD  
Vortrag zu Liebeswahn und idée fixe  
HECTOR BERLIOZ  
Symphonie fantastique op. 14

Die Titelfigur aus Richard Wagners »Tannhäuser« spürt der Liebe nicht nur als dichtender Minnesänger nach, er gibt sich im Venusberg auch sexuellen Ausschweifungen hin. Zwischen zwei sehr unterschiedlichen Vorstellungen von Liebe, die in Venus und der ihn ebenso liebenden Elisabeth je ihre künstlerische Gestalt finden, schwankt er bis zuletzt. Hector Berlioz lässt im Programm seiner »Symphonie fantastique« einen jungen Musiker aus zurückgewiesener Liebe wahnsinnig werden. Dessen »idée fixe« spiegelt sich musikalisch in einer Leitmotivtechnik, die ein immer wiederkehrendes zentrales Motiv konsequent mit der Geliebten assoziiert. Dieses Motiv durchläuft – wie der Liebende selbst – ganz unterschiedliche Entwicklungsstufen, unter denen die wahnhaften Phantasien des sogenannten Hexensabbats besonders eindrücklich sind. Der Psychiater und ausgebildete Sänger Prof. Dr. Peer Abilgaard wird aus seiner therapeutischen Erfahrung heraus über Liebeswahn und fixe Ideen berichten.

## OHRENKITZEL IM SINFONIEKONZERT

So. 11. März 2018, 11 Uhr  
(Konzerteinführung für Kinder ab 6 Jahren)

## 3. KAMMERKONZERT

SCHLAGARTIG ARTIG  
Mo. 19. März 2018 20:00 Uhr  
Historische Stadthalle, Mendelssohn Saal

Manuela Randler-Bilz, Harfe  
Martin Schacht, Daniel Häker, Benedikt Clemens und Werner Hemm, Schlagzeug  
Tobias Deutschmann, Klavier

Ein Abend mit Harfe, Schlagzeug und Klavier, mit Musik u.a. von Alberto Ginastera, Rob Chapman und Maurice Ravel

## UPTOWN CLASSICS /3

3. Kammerorchester-Konzert  
Do. 22. März 2018, 19:30 Uhr  
Friedhofskirche Wuppertal, Hochstraße 15  
Sa. 24. März 2018, 16 Uhr  
WSW Busbetriebshof Varresbeck,  
Deutscher Ring 10

Yusuke Hayashi, musikalische Leitung und Solist

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL  
Concerto grosso Nr. 4 in F-Dur op. 3  
ARVO PÄRT  
Fratres  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
Konzert für Violine d-Moll, BWV 1052 (Rekonstruktion nach dem Konzert für Cembalo)  
GIOACHINO ROSSINI  
Sonate Nr. 6 »La Tempesta«

DAS ORCHESTER KOMMT IN DIE STADT!  
Generalmusikdirektorin Julia Jones erobert mit den »Uptown Classics« neue Spielorte in Wuppertal und der Region. In kleiner Orchesterbesetzung mit rund 25 Musikerinnen und Musikern rückt das Orchester näher an das Publikum heran. Neben selten gespielten Juwelen der Kammerorchestermusik steht immer auch ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts auf dem Programm – dieses Mal »Fratres« (»Brüder«) des Esten Arvo Pärt, das 1977 geschrieben verschiedene Besetzungsvarianten ermöglicht.

## 3. CHORKONZERT

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL:  
ISRAEL IN ÄGYPTEN  
Oratorium in drei Teilen  
Fr. 30. März 2018, 18 Uhr  
Historische Stadthalle, Großer Saal

Antonia Bourvé, Sopran  
Nina Koufochristou, Sopran  
Algirdas Bagdonavičius, Countertenor  
Ulrich Cordes, Tenor  
Marek Reichert, Bariton  
Daniel Droupulja, Bass  
Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal  
Cercle Bach de Genève  
Markus Baisch, Dirigent

Mit »Israel in Ägypten« gelangt eines der großartigsten oratorischen Werke von G. F. Händel zur Aufführung. Händel hat dieses Oratorium im Oktober 1738 für eine grandiose Besetzung geschaffen: sechs Solisten und eine große Orchesterbesetzung, die neben den üblichen Streichern und Holzbläsern, Pauken und Trompeten nicht nur Orgel und Cembalo, sondern auch eine Posaengruppe verlangt. Die musikalische Hauptrolle fällt dem Chor zu. Er erzählt von der Errettung am Roten Meer und bringt ein ausgedehntes Triumphlied des Dankes dar. Viele der Chorsätze sind für Doppelchor geschrieben. Der Chor der Konzertgesellschaft Wuppertal übernimmt gemeinsam mit dem Cercle Bach de Genève diese anspruchsvolle Aufgabe, da beide Chöre eine freundschaftliche Zusammenarbeit verbindet.

## THEATER DER GENERATIONEN

## MOMO

von Michael Ende, Fassung von Vita Huber  
Premiere: Sa. 3. März 2018  
Theater an Engelsgarten

Was ist Zeit? Wie nutzen wir sie sinnvoll? Was ist Zeitverschwendung? Und worauf kommt es eigentlich an im Leben? Diese Fragen stellt sich das Theater der Generationen und hat sich zu dem Thema das Stück »Momo« ausgesucht. Aber wer ist eigentlich diese Momo?

Wer sind die grauen Herren? Sind es die Kinder, die sich von der immer schneller werdenden Welt freimachen können und ihre Fantasie behalten? Oder ist es eine Lebenseinstellung, ganz unabhängig vom Alter, die ausmacht, wie wir unsere Zeit verbringen? Erleben Sie »Momo« aus den verschiedenen Blickwinkeln des Lebens.

Leitung: Sylvia Martin, Svea Schenkel

## SINFONIEORCHESTER

PREISGRUPPE	NORMAL
PG 1	41,00 €
PG 2	35,00 €
PG 3	29,00 €
PG 4	22,00 €
PG 5	15,00 €
PG 6	14,00 €

## ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE

ERMÄSSIGUNGEN VON 50%\* ERHALTEN BEI VORLAGE EINES GÜLTIGEN AUSWEISES: KINDER, SCHÜLER\*\*, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE (BIS 27 JAHRE), FREIWILLIGDIENSTLEISTENDE (BFD, FSJ, FSJK), PERSONEN, DIE LEISTUNGEN NACH DEM SGB II ODER SGB XII ERHALTEN ODER IM BESITZ DES WUPPERTALPASSES SIND (NACHWEIS ERFORDERLICH).

\* Gilt nicht für Sondervorstellungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzert, Soloprogramme, Lesungen und Gastspiele.  
\*\* Schüler zahlen für Opern- und Schauspielvorstellungen gesonderten Musical 6,00 € (Premiere 8,00 €) auf allen Plätzen.



Gefördert vom  
Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

